Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis
64331 Weiterstadt • TEL 06150 - 4710
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Der kompetente Küchen-Partner in Büttelborn.
küche & design
Weil es nicht egal ist, wer Ihre Küche baut!
Geöffnet: Di.-Fr. 09:30 - 12:30 & 14:30 - 18:00 - Sa. 10:00 - 14:00
Darmstädter Str. 45 - 64572 Büttelborn
Tel.: 06152 - 855 21 00 -
www.kueche-und-design.com
Küchen-Komplettservice - alles aus einer Hand!

Sichert
Meisterfachbetrieb
Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstebau
Sichert Bedachungen GmbH
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
www.Sichert-Bedachungen.de
Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Riesige Fliesenauswahl
BÖTTIGER
Das Fliesenhaus
Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 06158 - 84378
www.fliesen-boettiger.de

Gerauer Rundblick
Eines der Mitteilungsorgane der Kreisstadt Groß-Gerau
WÖCHENTLICHE GRATISZEITUNG
8. Jahrgang | KW 02 www.combi-medien.de 13. Januar 2018

Ereignisreiches Stadtleben, das keiner verpassen darf

Politik, Kultur und Gesellschaft – Was passiert 2018 in Groß-Gerau?

Foto: Arthur Schönbein

Aus Politik, Kultur und Gesellschaft

Groß-Gerau – Kultur, geschäftiges Stadtleben und Politik stehen an der Spitze im Jahreskalender der Kreisstadt Groß-Gerau. Seit mehrereren Jahren hält die Stadt ein eigenen Veranstaltungskalender am Laufen, um die Bürger mit allerlei Informationen zu versorgen. So auch 2018, das vieles aus dem vergangenen Jahr weiterführen und Neues für den Bürger bereitstellen wird.

Hallenflohmarkt für Trödel: Wann und wo: So. 14. Januar 2018 von 14:00 - 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Wallerstätten, Auf dem Deich 24: Kontakt: Die Flohmarkttanten, Sabine Altmüller-Retti:E-Mail:flohmarkttanten@online.de. Info: Bei der fünften Veranstaltung sind bereits alle Tische vergeben. Viele Käufer sind willkommen.

Peter Pan, Das Musical: Wann und wo: Fr. 19. Januar 2018 von 16:00 - 18:00 Uhr in der Stadthalle in Groß Gerau: Jahnstraße 14: Kontakt: Theater Liberi, Essener Str. 203, 44793 Bochum, E-Mail: info@theater-liberi.de, www.theater-liberi.de, Telefon: 01805 - 60 03 11. Karten:18.00 Euro für Erwachsene und 16 Euro für Kinder von 3 bis 14. Tickets über die Ticket-Hotline 01805 – 600 311, online unter www.theater-liberi.de sowie bei allen bekannten VVK-Stellen: Info: Für immer Kind im Nimmerland: Mit viel Humor und mitreißenden Songs entführt „Peter Pan – das Musical“ kleine und große Träumer auf die Insel der Fantasie.

Kräppelkaffee des Odenwaldclubs Groß-Gerau: Wann und wo: So. 21. Januar 2018 von 13:10 - 18:00 Uhr im Odenwaldklub Groß-Gerau: Kontakt: Kulturwartin Ina Kohrs: Telefon: 06152 - 9 61 35 19. Info: Närrischer Nachmittag mit Vorträgen und Sketchen sowie Livemusik.

Damensitzung der Chorgemeinschaft Dornheim: Wann und wo: Fr. 26. Januar 2018 - Sa. 27. Januar 2018 um 20:10 Uhr in der Riedhalle, Am Sportfeld: Kontakt: Chorgemeinschaft Dornheim: Info: Traditionelles Faschingstreiben der Damen unter dem Motto „Helau! - Wie iss dess Schee - im Märchenwald der CGD.“

Familiensitzung der Chorgemeinschaft Dornheim: Wann und wo: So. 28. Januar 2018 von 14:10 - 18:30 Uhr in der Riedhalle, Am Sportfeld 1: Kontakt: Chorgemeinschaft Dornheim: Info: Zum ersten mal mit neuer Anfangszeit. Beginn ist bereits eine Stunde früher.

Prunksitzung der Chorgemeinschaft Dornheim: Wann und wo: Sa. 3. Februar 2018 um 19:10 Uhr in der Riedhalle, Am Sportfeld 1: Kontakt: Chorgemeinschaft Dornheim: Info: Der Höhepunkt der diesjährigen Kampagne unter dem Motto „Helau! wie iss dess schee - im Märchenwald der CGD.“

Kammermusikabend der Kreisverwaltung Groß-Gerau: Wann und wo: Mo. 5. Februar 2018 von 19:30 - 22:00 Uhr im Landratsamt, Georg-Büchner Saal, Wilhelm-Seipp-Straße 4: Karten kosten 12 Euro. Mit Ehrenamtscard zwei Euro Ermäßigung: Kontakt: Kreisverwaltung Groß-Gerau und Sparkassen-Stiftung mit Filiale in der Kreissparkasse Groß-Gerau: Info: Im Rahmen der Groß-Gerauer Abendkonzerte mit der Geigerin Carolin Grün (Biebesheim), der Pianistin Anca Lupu und dem Cellisten Gabriel Mientke.

Schülerkonzert der Städtischen Musikschule Groß-Gerau: Wann und wo: Di. 6. Februar 2018 von 19:00 - 20:00 Uhr im Stadtmuseum, Am Marktplatz 3: Kontakt: Städtische Musikschule, Telefon: 06152 - 8 33 08. Info: Schüler zeigen bei einem Konzert ihr erlerntes Können.

Heimat- und Geschichtsverein Dornheim im Gespräch: Wann und wo: Sa. 10. Februar 2018 von 15:00 - 16:30 Uhr; So. 8. April 2018 von 15:00 - 16:30 Uhr im Rathaus Dornheim, Erdgeschoss, Altes Rathaus, Rathausplatz : Kontakt: Heimat- und Geschichtsverein Dornheim: Info: Geschichte zu den Häusern Gasthaus und Metzgerei Kullmann und Einweihung einer Infotafel in der Mainzer Landstraße 3.

Klavierkonzert der Kreisverwaltung Groß-Gerau: Wann und wo: Mo. 5. März 2018 von 19:30 - 22:00 Uhr im Landratsamt Georg-Büchner Saal, Wilhelm-Seipp-Straße 4: Karten kosten 12 EUR. Mit Ehrenamtscard zwei Euro Ermäßigung: Kontakt: Kreisverwaltung Groß-Gerau und Sparkassen-Stiftung mit Filiale in der Kreissparkasse Groß-Gerau: Info: Im Rahmen der Groß-Gerau Abendkonzerte mit dem Pianisten Hardy Rittner.

Benefiz-Rockkonzert mit der Ärzteband „The Lickin‘ Boyz“: Wann und wo: Sa. 10. März 2018 von 19:30 - 22:30 Uhr in der Stadthalle, Jahnstraße 14. Karten: 15 Euro. Karten im Vorverkauf: Helmut Golke, Mobil: 0177 - 4 70 43 70, E-Mail:helmutgolke@gmx.de: Edith Strauch, Mobil: 0170 - 2 31 56 94, E-Mail: edithstrauch60@gmail.com sowie Geschäftsstellen der Kreissparkasse Groß-Gerau oder Internet: Www.kskgg.de/veranstaltungen, Bären Apotheken in Groß-Gerau und Nauheim: Info: Der Benefizgedanke steht im Vordergrund und Stimmung und Lautstärke bewegen sich auf dem Höhepunkt, wenn die „Lickin‘ Boyz“ es krachen lassen. Das Benefizrockkonzert in der Stadthalle zugunsten des „Vereins Lichtblick e.V. – Groß Gerau“ wird die Fans begeistern und obendrein jede Menge Geld für den guten Zweck einbringen.

Schulkonzert der Städtischen Musikschule Groß-Gerau: Wann und wo: So. 18. März 2018 von 16:00 - 18:00 Uhr in der Stadthalle, Jahnstraße 14: Kontakt: Städtische Musikschule, Telefon: 06152 - 8 33 08. Info: Seit 14 Jahren kooperiert die Musikschule mit den allgemeinbildenden Schulen Groß-Gerau. Bei diesem Konzert wird das musikalische Ergebnis vorgestellt.

Benefizkonzert des Lions-Clubs Groß-Gerau „Das kleine Orchester, Darmstadt: Wann und wo: So. 6. Mai 2018 von 16:00 - 18:30 Uhr im Stadtmuseum,

Fortsetzung auf Seite 2

Bunter Hund?
Zielgruppengerechte Werbung!
Anzeigen-Hotline: 6151/39298-33
Gerauer Rundblick

Kleinanzeigen

www.garn-bachmann.de
Aktuelle Strickgarne, ständig Sonderangebote
Garne schon ab 1,- €/50gr.
Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/8 33 18

Ma., Dt., Engl., Franz.
7,90 €/45 Min Kl.4 - Abitur
Telefon: 015792348540

Ein kurzer Weg zum guten Service!
Ihr Renaultpartner vor Ort
AUTOHAUS Gescheidle GMBH
Christoph Gescheidle GmbH
Odenwaldstraße 15 · 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948
www.gescheidle.de · info@Gescheidle.de

Platzhirsch?
Zielgruppengerechte Werbung!
Anzeigen-Hotline:
06151-39298-33
Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau

Di., 16. Januar:

Hans Weller	75 Jahre
Inge Jorgel	80 Jahre
Mi., 17. Januar:	
Anita Heidl	70 Jahre
Do., 18. Januar:	
Radmila Radulovic	70 Jahre
Horst Marohn	70 Jahre
Christina Mertens	70 Jahre
Giuseppina Langhammer	70 Jahre

Wallerstädten

Sa., 13. Januar:	
Martha Deichmüller	80 Jahre
Di., 16. Januar:	
Brigitte Honcu	70 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags

Kostenlos an alle Haushalte in Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geinsheim, Hessenaue, Nauheim, Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden

Herausgeber: Combi Medien Verlag GmbH (V.i.S.d.P.) Marktplatz 3 64283 Darmstadt Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33 Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung: Ulrich Diehl

Redaktionsleitung und Fotoredaktion: Arthur Schönbein (as),

Redaktion: Georgeta Iftode (geta)

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de. Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen: anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte: redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwortlich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2018.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlags GmbH Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: 30.433
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Gerauer Rundblick wird auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

Fortsetzung von Seite 1

Am Marktplatz 3: Karten: 12 Euro, VVK Buchhandlungen Frank und Callibe, Lionsclub: Kontakt: Günther Kalka, Lions-Club Groß-Gerau, Mobil: 0176 -103 054 66 0176-10305466. Info: Das kleine Orchester, Darmstadt hat sich mittlerweile über die Grenzen von Darmstadt hinaus einen Namen gemacht. Mit ihrem mutigen Mix in klassischer Besetzung finden Musikgenuss und Unterhaltung wundervoll zusammen. Die Erlöse der Benefizveranstaltung, organisiert vom Lions-Club Groß-Gerau, kommen zu hundert Prozent einem sozialen Zweck in Groß-Gerau zu Gute.

Stadtverordnetenversammlung: Wann und wo: Immer Dienstags um 19:00 Uhr in der Stadthalle, Jahnstrasse 14, Groß Gerau: Di. 30 Januar, 20. Februar, 20. März, 8. Mai, 19. Juni, 28. August, 2. Oktober, 6. November, 20. November, 11. Dezember.

Weihnachtsbaum-Verbrennung der Jugendfeuerwehr Dornheim: Wann und wo: Sa. 13. Januar 2018 von 16:30 - 19:30 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr Dornheim, Neckarring, Höhe Alte Kläranlage: Kontakt: Jürgen Müller: Info: Die Jugendwehr Dornheim sammelt Weihnachtsbäume ein und verbrennt diese bei einem kleinen Fest. Für Verpflegung am Veranstaltungsort ist gesorgt.

Kindersachen-Basar in der Martin-Buber-Schule: Wann und wo: Sa. 3. März 2018 von 10:00 - 12:00 Uhr in der Martin-Buber-Schule, Wilhelm-Seipp-Straße 1, Kontakt: Sandra Klepper, Telefon: 06152 - 8 62 72: Info: Weiteres unter www.kinderbaser-gg.com. Für Schwangere mit Mutterpass inklusive einer Begleitperson bereits ab 9.30 Uhr.

Dornheimer Kreativmarkt: Wann und wo: So. 11. März 2018 von 10:00 - 18:00 Uhr in der Riedhalle, Am Sportfeld 1: Kontakt: Dornheimer Kreativgemeinschaft, Simone Kalka, Telefon: 06158 - 7 31 21: Info: Der Erlös aus den Standgebühren und dem Kuchenverkauf kommt den Dornheimer Kindereinrichtungen zugute.

Kreativ-Markt in der Stadthalle: Wann und wo: Sa. 24. März 2018 - So. 25. März 2018 von 12:00 - 18:00 Uhr in der-Stadthalle, Jahnstraße 14: Kontakt:Telefon: 0 61 52 - 71 62 20, E-Mail:kulturamt@gross-gerau.de: Info: Öffnungszeiten: Samstag: 12 bis 18 Uhr und Sonntag: 11 bis 18 Uhr.

1.-Mai-Feier des Odenwaldclubs Groß-Gerau: Wann und wo: Di. 1. Mai 2018 von 10:00 - 18:00 Uhr im Odenwaldklubhaus im Nauheimer Wald: Kontakt: Hüttenwirt Renè Gogesch, Telefon: 06152 - 91 08 84.: Info: Feier im Freien am Odenwaldklubhaus mit Musik. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

31. Füllimbsfest des Heimat- und Geschichtsverein Dornheim: Wann und wo: Do. 31. Mai 2018 von 11:00 - 23:00 Uhr in der Alten Schule Dornheim, Gernsheimer Landstraße 1: Kontakt: Heimat- und Geschichtsverein Dornheim: Info: Ganztägiges Hoffest mit Bühnenprogramm.

Grillfest des Obst- und Gartenbauverein Dornheim: Wann und wo: So. 17. Juni 2018 von 11:00 - 17:00 Uhr in der Obstanlage Taunusstraße, Dornheim: Kontakt: Kurt Heger, Telefon: 06152 - 80 63 09, Obst- und Gartenbauverein: Info: Tag der offenen Tür mit Führungen durch die Anlage nach vorheriger Anmeldung möglich. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Grillfest des Odenwaldclubs Groß-Gerau: Wann und wo: So. 15. Juli 2018 von 11:00 - 18:00 Uhr im Odenwaldklubhaus im Nauheimer Wald: Kontakt: Hüttenwirt Renè Gogesch, Telefon: 06152 - 91 08 84: Info:Außerdem werden Kaffee und Kuchen, Faßbier und vieles mehr angeboten.

Waldfest des Odenwaldclubs Groß-Gerau: Wann und wo: So. 19. August 2018 von 11:00 - 18:00 Uhr im Odenwaldklubhaus im Nauheimer Wald: Kontakt: Oddenwaldklubhaus Groß-Gerau .

Oktoberfest des Odenwaldclubs Groß-Gerau: Wann und wo: Fr. 19. Oktober 2018 von 19:00 - 23:00 Uhr imOdenwaldklub Groß-Gerau: Kontakt: Kulturwartin Ina Kohrs: Telefon: 06152 - 9 61 35 19. Info: Zünftiges Fest mit Livemusik, Unterhaltung und Überraschung.

Familien-Wald-Nikolaus-Feier des Odenwaldclubs Groß-Gerau: Wann und wo: So. 9. Dezember 2018 von 14:30 - 18:00 Uhr im Odenwaldklubhaus im Nauheimer Wald: Kontakt: Traudl Pitzer-Wagner, Telefon: 06152-61903. Info: Der Nikolaus kommt mit Geschenken ins Odenwald-Klubhaus zu Kaffee, Lagerfeuer, Stockbrot.

Auszeichnungsfest und Weihnachtsfeier des Odenswaldclubs Groß-Gerau: Wann und wo: Sa. 17. Februar 2018 , 10:00 - 12:30 Uhr, So. 16. Dezember 2018 von 14:00 - 17:00 Uhr, Dornheimer Straße, 12, bei der Kindertagesstätte in Berkach: Kontakt: Kulturwartin Ina Kohrs, Telefon: 06152 - 9 61 35 19. Info: Gemarkungsrundgang mit Obstbaumschnitt des NABU Groß-Gerau/Berkach: Kontakt: NABU Naturschutzbund Ortsgrupe Groß-Gerau: Info: Eine Gartenschere kann mitgebracht werden. Ehrungen und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und Unterhaltungsprogramm.

Groß-Gerauer Kunsthandwerk *Foto: Veranstalter*

Märkte und Feste:

Verkaufslanger Freitag „Frühlingserwachen“
Freitag, 28. April

Verkaufsoffener Sonntag „Autosalon der Kreissparkasse Groß-Gerau“
Sonntag, 14. Mai

Verkaufslanger Freitag „Nacht der Sinne“
Freitag, 1. September

Verkaufsoffener Sonntag „Kreisbauernmarkt
Sonntag, 1. Oktober

Wochenmarkt
Mittwoch und Samstag: 7.30 - 13 Uhr
Marktfrühstücke: Seit einiger Zeit bereichern wechselnde Ortsvereine den Wochenmarkt an verschiedenen Samstagen zu festgelegten Terminen ab 9.30 Uhr mit ihrer Aktion „Marktfrühstück“ und tragen mit außergewöhnlichen Angeboten zur Steigerung des Erlebnisses „Wochenmarkt“ bei.

geta

„Nacht der Sinne“ am 1. September in Groß-Gerau *Foto: Veranstalter*

Die kleine Alexandra ist die Erste

Mehrere Geburten in der Kreisklinik Groß-Gerau am 2. Januar:

Groß-Gerau – Gleich vier Geburten innerhalb von rund zwei Stunden gab es am Dienstag, 2. Januar 2018, in der Kreisklinik Groß-Gerau. Das „Rennen“ um den Titel „Erstes Baby des neuen Jahres“ machte Alexandra. Nun ist Familie Farnung aus Klein-Gerau zu viert: Mutter Anja, Vater Richard und die 2014 geborene große Schwester Karoline freuen sich über den Nachwuchs, zu dem Landrat Thomas Will am Mittwoch herzlich gratulierte. Der Groß-Gerauer Landrat überreichte einen bunten Blumenstrauß und wünschte alles Gute für die Zukunft der Kleinen und ihrer Familie. Alexander Ispas, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe an der Kreisklinik, brachte ebenfalls ein Geschenk mit – ein Kräuterkissen in Form einen Kuscheltiers.

Glückliche Familie: Anja und Richard Farnung mit ihren Töchtern Alexandra und Karoline nahmen am Mittwoch in der Kreisklinik Groß-Gerau die Glückwünsche von Landrat Thomas Will (links) und Chefarzt Alexander Ispas (rechts) entgegen. Alexandra ist das erste Baby, das 2018 in der Kreisklinik geboren wurde. *Foto: Kreisverwaltung*

Alexandra war bei der Geburt 53 Zentimeter groß und 3050 Gramm schwer – „aus frauenärztlicher Sicht Idealmaße“, sagte Alexander Ispas zur Freude der Eltern. Landrat Will freute sich nicht nur deshalb mit dem glücklichen Paar, sondern zu-gleich darüber, dass die Klein-Gerauer auch bei ihrem zweiten Kind in die Kreis-klinik kamen und mit den dortigen Leistungen, dem Zimmer und der gesamten Atmosphäre wieder „sehr zufrieden“ waren, wie sie sagten.

Drei weitere Geburten stehen bereits kurz bevor. Alexander Ispas schätzt, dass es in diesem Jahr an die 600 Geburten in der Kreisklinik geben könnte. Die Gesamtzahl für 2017 mit 457 Geburten sei angesichts der noch zu Jahresbeginn 2017 unsicheren Zukunft des Krankenhauses erfreulich und zufriedenstellend. Mittlerweile stabilisiert sich die Lage, es sind zudem Komfortzimmer für die Geburtshilfe entstanden, die gut nachgefragt werden. Die Kreisklinik plant daher auch für andere Stationen, Komfortzimmer einzurichten.

ggr

Kreisstadt
Groß-Gerau
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst, Notarzt	112
Krankentransport	19222
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860
Ärztliche Notdienstzentrale	116117
Giftnotrufzentrale	06131-232466
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880
Stadtverwaltung Groß-Gerau	
Bürgerberatungsstelle (Stadtbüro)	716215 – 716219
Bauhof	711763
Bauhof Bereitschaft	
Straßeneinbruch	0179-3806039
Sperrmüllanmeldung:	911197
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr	
Stadtentwässerung	
Bereitschaft Kläranlage	0160-96507023
Bereitschaft Kanalisation, Straßeneinläufe	0160-93240424
Stromversorgung, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung	
Bereitschaft Montage (außerhalb der Dienstzeit)	0151-17451606
Kindertagesstätten	
„Sportpark“	58094
„Atzelberg“	82222
„Auf Esch“	57595
„Grüner Weg“	39118
„Mühlbach“	40484
„Springberg“	40464
„Steinstraße“	4670
„Fabrikstraße“	85391
„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Wasserwerk Gerauer Land	
Außerhalb der Dienstzeit bei Wasserrohrbrüchen	981711
Notruf der Kreishandwerkerschaft für Sanitär- u. Heizungstech.	01805-611411
Sozialstation DRK	988410
Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Evangelisches Gemeindebüro GG	910280
Pfarrer Helmut Bernhard	910285
Ev. Kindergarten Berkach	57195
Stadtteil Wallerstädten	
Stadtbüro	5070
Dorfzentrum	941052
Kindergarten „Sanddeich“	59386
Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Pfarrerin R. Velte-Hasselhorn	57817
Ev. Gemeindebüro, Sanddeich	139858123
Grundschule Wallerstädten	57361
Stadtteil Dornheim	
Stadtbüro	5024
Ev. Kindertagesstätte	57059
KiTa „Donaustraße“	5025
KiTa „Hölderlinstraße“	16144
Grundschule	9489800
Evangelisches Pfarramt	57915
Pfarrer Respondek	55984
Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau	
Allgemeine Fragen	93950
Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau, Kultur- und Sportausschuss

Einladung Nr. 15/2016-2021

Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

Gremium: Kultur- und Sportausschuss
Sitzungstermin: Di., 16. Januar 2018, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Stadtmuseum, Am Marktplatz 3, 64521 Groß-Gerau

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Bezuschussung von Übungsleiterstunden der Groß-Gerauer Sportvereine 2017
5. Europäische Städtepartnerschaft
   - Rückblick 2017
   - Vorschau 2018
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Verschiedenes
8. Besichtigung Schneider-Ausstellung

Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Volker Sperfechter
Ausschussvorsitzender

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Richard Zarges, Erster Stadtrat
www.gross-gerau.de

Wie werde ich Tagesmutter oder Tagesvater?

Infoveranstaltung im Landratsamt

Groß-Gerau – Eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wie werde ich Tagesmutter, Tagesvater im Kreis Groß-Gerau?“ bietet der Kreis am Dienstag, 23. Januar 2018, an. Sie ist von 17.30 bis 19 Uhr Landratsamt, Konferenzraum Luise Hessemer.

Dort erhalten interessierte Personen einen Überblick über die persönlichen, formalen und gesetzlichen Voraussetzungen für diese Tätigkeit sowie über die Verdienstmöglichkeiten. Unter anderem wird darüber informiert, wo und in welchem Umfang die Qualifizierung stattfindet, wer in der Kreisverwaltung Ansprechpartner/in ist und welche Pläne der Fachdienst für die Zukunft der Kindertagespflege im Kreisgebiet hat. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung wird als ein erster Bestandteil des Zulassungsverfahrens anerkannt.

Sofern weitergehendes Interesse besteht, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich direkt für die Anerkennung als Tagespflegeperson in Form einer Interessenbekundung bewerben. Entsprechende Formulare liegen aus.

Für die Veranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kosten-frei. Nähere Informationen gibt es in den drei Kindertagespflegebüros: Süd, Tele-fon 06158 184464; Mitte, 06152 989485; Nord, 06142/835 69 57. Auch auf der Homepage des Kreises www.kreisgg.de finden sich Infos.

ggr

Moderne Garagentore – Sicherheit Made in Germany

Viel mehr als Funktion – Schnellerer Einbau spart Arbeitszeit und Geld

Die Ansprüche an ein Garagentor sind hinsichtlich Ästhetik und Funktion in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen: Schutz vor Einbruch, dauerhafte und komfortable Funktion, architektonisch zum Eigenheim passend – das zählt heute zu den Standards. Mit CarTeck-Garagentoren lassen sich diese Vorgaben einfach erfüllen. Sie bieten breite Wahlmöglichkeiten und Sicherheit Made in Germany. Zudem führt der Hersteller (Teckentrup/Verl) in diesem Jahr eine neue Tor-Zarge ein, die den Einbau vereinfacht und damit Wirtschaftlichkeit und Sicherheit zusätzlich verbessert.

Attraktive Garagentore unterstreichen den Stil des Eigenheims. Bei der Wahl des Tores sollte zudem auf Sicherheitsaspekte geachtet werden – wie ein Fingerklemmschutz zwischen den einzelnen Tor-Sektionen. *Foto: Teckentrup GmbH/akz-o*

Eigenheimbesitzer entdecken die Garage: Neben der Funktion als Unterstellplatz fürs Auto wird der Raum vielerorts längst als Lager oder Werkstatt genutzt. Bauherren verlangen heute oft ein schönes Tor, das zum Stil des Hauses passt. Schutz vor Wind und Wetter, noch wichtiger vor Einbruch, und repräsentative Optik sind die Grundanforderungen an ein modernes Garagentor. Auch der Komfort soll nicht zu kurz kommen: Elektrisch angetrieben und per Fernbedienung steuerbar gehört mittlerweile zum Standard. Dieser Eigenschaften-Mix gilt umso mehr, wenn das Tor der einzige Zugang zur Garage ist.

Dieses Profil erfüllen die modernen CarTeck-Tore (von Teckentrup, Verl). Beispiel Einbruchschutz: Der Hersteller produziert seine Tore gemäß TÜV-Siegel-Anforderungen für hohen Diebstahlschutz, zudem wirkt der elektrische Antrieb als Aufschubsicherung. „Auch das Einfangen des Funksignals ist nicht mehr möglich: Mit dem ‚Rolling Code-Verfahren' bleibt es stets verschlüsselt, die Funkverbindung vom Sender zum Antrieb ist vor Zugriffen Dritter geschützt", erklärt Ekkehard Grohs, Leiter Entwicklung und Konstruktion Tore bei Teckentrup.

Um die Unfallgefahr zu minimieren, setzt Teckentrup Federkanäle ein, die unter der Decke verlaufen. Zwischen den Torabschnitten sorgt ein Klemmschutz dafür, dass keine Finger dazwischengeraten und gequetscht werden. Läuft das Tor auf ein Hindernis, fährt es sofort wieder hoch. Mit einer Lichtschranke lässt sich ein Kontakt sogar ganz vermeiden. Für den Wärmeschutz verfügen Tore heutzutage über einen Dämmkern, der die Garage vor dem Auskühlen schützt. Das freut vor allem Bastler, die sich viel in ihrer Garage aufhalten. Und die Zeiten des tristen Graus (oder Brauns) des Tors sind auch längst vorbei – bei Farbtönen gibt es kaum Grenzen. Individuell wählbare Verglasungen erweitern den gestalterischen Spielraum. Ein optisch passendes Tor lässt sich so leicht finden.

Die neu entwickelte Zarge vereinfacht jetzt zudem die Montage. „Schnellerer Einbau spart Arbeitszeit und dem Bauherren somit Geld", resümiert Grohs. Ein Fachbetrieb baut Tor und Zarge in wenigen Stunden komplett ein (und entsorgt das alte).

akz-o

Fliesen karch GmbH
Beratung - Verkauf - Verlegung
Große Ausstellung mit Verkauf und Fachberatung
Alle Arbeiten werden durch eigene Fachkräfte ausgeführt
Fliesen **karch** GmbH
Pfützenstraße 73 · 64347 Griesheim · Tel. 06155 - 3991 · Fax - 2873
fliesen-karch@gmx.de · www.fliesen-karch.de
- Planung - Wellnessbereiche - Fliesen-, Platten- u. Mosaikverlegung - Seniorenbäder - Bodenbeläge - Raumgestaltung - Balkon- u. Terrassensanierung - Verfugungen - Reparaturen - Natursteinverlegung

Badrenovierung aus einer Hand!
v.l.n.r.: Orlando Medo, Josef Karch, Thomas Klein, Johann Karch

Feuchte Mauern ade
GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand
Schimmelsanierung TÜV-zertifiziert
- Anzeige -
Groß-Umstadt. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer, Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann.
In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert „Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein".
Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH – BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugraben", sagt Bierbaum.

Die aufwendigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die, mittels Injektion, das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Siloxan abgedichtet wird.
Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot.
GB GmbH – BSS Groß-Umstadt Tel. 06078/9 67 94 95

Kulturpreis 2017 des Kreises Groß-Gerau

Christel Göttert ist Preisträgerin

Groß-Gerau – Die Rüsselsheimer Autorin und Verlegerin Christel Göttert erhält den Kulturpreis 2017 des Kreises Groß-Gerau. Darauf hat sich die Jury in ihrer Sitzung Ende des vergangenen Jahres einstimmig verständigt.

Bei der entscheidenden Jurysitzung dabei waren (von links) Gabriele Fladung, Professor Wolfgang Schneider, Heike Karcher, Elke Landau vom Kulturbüro des Kreises, Claudia Weller und Carolin Grün. *Foto: Kreisverwaltung*

Vorgeschlagen worden war Christel Göttert – die Nachfolgerin von Kulturpreisträger Mario Derra (2015) ist – von Kultur 123 Stadt Rüsselsheim. Der Kreis verleiht den Kulturpreis alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Kulturförderpreis, den im vergangenen Jahr Carolin Grün erhalten hat. Die junge Geigerin aus Biebesheim gehörte darum diesmal der Jury an.

Auszeichnung für Christel Göttert

Die 75 Jahre alte Christel Göttert kann auf ein reiches kulturelles und frauenpolitisches Schaffen blicken. Im Jahr 1979 war die ehemalige Stadtverordnete (1981-1989) Mitbegründerin des Frauenhauses für Raunheim/Rüsselsheim. Auch das Rüsselsheimer Frauenforum, aus dem später das Frauenzentrum Rüsselsheim entstand, gründete sie gemeinsam mit anderen Frauen. Sie ist als engagierte Expertin für feministische Literatur über die Grenzen des Kreises Groß-Gerau hinaus bekannt. 1992 schuf sie einen der wenigen heute noch existierenden Frauenbuchverlage, begründete Kultur 123 den Ehrungsvorschlag. Von 2001 bis 2011 erschien im Christel Göttert Verlag mit Virginia „die einzige deutsche Zeitschrift für FrauenBuchKritik". Seit 2007 betreibt die Kulturpreisträgerin mit anderen Redakteurinnen das Internetforum „beziehungsweise-weiterdenken". Auch die Arbeit mit Migrantinnen sowie das Organisieren von Kunstausstellungen, Lesungen, Vorträgen und Filmvorführungen gehören zu ihrem Engagement.

Gabriele Fladung und Claudia Weller, beide neu in der Kulturpreisjury, begründeten die Auszeichnung Götterts mit deren „breiter Frauenbildungsarbeit und feministischer Wissenschaftsliteratur". Dass es kein reiner Literaturpreis ist, „macht es besonders und interessant für mich", sagte Claudia Weller, die die bundesweite Netzwerkarbeit Christel Götterts hervorhob.

Auch die Jurymitglieder Heike Karcher und Wolfgang Schneider schätzen an der Preisträgerin und ihrer Arbeit die Wirkung von Kunst und Literatur in die Gesellschaft. Der eigene Verlag helfe beim Vermitteln von Werten und beim Erreichen der Zielgruppen. Als besondere Persönlichkeit, die „mit wichtigen Themen immer voraus gegangen ist", so Gabriele Fladung, ehrt der Kreis Groß-Gerau nun die Autorin und Verlegerin.

Die Preisverleihung ist am Sonntag, 18. Februar 2018, um 11 Uhr im Georg-Büchner-Saal des Groß-Gerauer Landratsamts. Die Laudatio hält Wolfgang Schneider.

ggr

Babymassage in der Elternschule

Der nächste Kurs beginnt am 17. Januar

Groß-Gerau – Babys haben ein besonderes Bedürfnis nach Berührung, Wärme und Liebe. Über Berührung erlebt das Baby sich und seine Welt.

„Berührung ist unsere erste Sprache." Mit diesen Worten beschreibt die Elternschule der Kreisklinik Groß-Gerau, warum es schön und sinnvoll ist, wenn Eltern einen Kurs „Babymassage" bei ihr belegen. Durch die Babymassage-Kurse erlernen und stärken Mutter und/oder Vater den innigen und respektvollen Umgang mit dem eigenen Kind. Sie lernen die Körpersignale ihres Babys kennen und lernen, diese sensibler wahrzunehmen. Beschwerden des Kindes wie Unruhe oder Blähungen/Koliken können gelindert oder behoben werden. Zudem ist die Massage ein Schritt auf dem Weg zu einer tiefen Bindung zwischen Eltern und Kind, die für die weitere Entwicklung von großer Bedeutung ist.

Der nächste Babymassage-Kurs startet am Mittwoch, dem 17. Januar 2018, im Gymnastikraum der Elternschule in der Kreisklinik. Die sechs Termine dauern jeweils von 11 - 12 Uhr. Die Teilnahme kostet 60,- Euro.

Anmeldung über die Elternschule der Kreisklinik Groß-Gerau, 06152 9862341 oder elternschule@kreisklinik-gg.de.

ggr

„Orgel in der Schlosskirche soll wieder klingen"

Darmstadt - 5.000 Euro Weih-nachtsspende der MOOG Partnerschaftsgesellschaft an TU Darmstadt für die Schlosssanierung

Die diesjährige Weihnachtsspende der MOOG Partnerschaftsgesellschaft aus Darmstadt – Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Notar – in Höhe von 5.000 Euro wurde an die TU Darmstadt übergeben. Nachdem schon in der Vergangenheit die Erneuerung des Schlossgrabens unterstützt wurde, soll die Spende jetzt vor allem für die Schlosskirche bestimmt sein. Die TU Darmstadt lässt hierzu verlauten: „Im kommenden Jahr starten wir mit der Sanierung der ehemaligen Schlosskirche. Wir möchten diesen besonderen Ort den Darmstädterinnen und Darmstädtern als Raum für Familienfeiern, Orgelkonzerte und andere Kulturveranstaltungen zurückgeben. Dazu gehört die Restaurierung einer Orgel".

Achim Schweizer Foto: Foto-Hirch

MOOG-Gesellschafter Achim Schweizer meint hierzu: „Wir möchten mit unserer Spende helfen, die Schlosskirche im Sinne des Wortes bald wieder zum Klingen zu bringen. Diese Initiative passt gut zu unserer Philosophie eines nachhaltigen Engagements in der Region"

ggr

Karnevalisten entern das Stadthaus

Der Eingang wird wehrhaft verteidigt

Groß-Gerau – Gere Helau, die Narren sind los, marschieren geradewegs auf das Stadthaus zu. Am Sa., 20. Januar, gegen 11 Uhr bewegt sich eine kunterbunte Karnevalisten-Parade vom KSK-Parkplatz in der Helwigstraße über Otto-Wels-Straße und Marktplatz zum Verwaltungssitz der Kreisstadt.

Begleitet von Narrhallamarsch und anderen fidelen Melodien schickt sich der närrische Tross an, die Regierungsmacht in Groß-Gerau zu übernehmen. Doch Erster Stadtrat Richard Zarges ist fest entschlossen, den Eingang wie den Schlüssel zum Stadthaus wehrhaft zu verteidigen. Für das Publikum – Freunde der Groß-Gerauer Fastnacht sind zum Narrensturm auf das Stadthaus eingeladen – ist das Beobachten des amüsanten Machtkampfes ein großer Spaß, der schlussendlich in ein geselliges Beisammensein bei Weck, Worscht und Getränken im Stadthaus-Foyer übergeht.

ggr

Zeitungsleser wissen mehr Gerauer Rundblick

Vorbereitung in Spanien auf die Rückrunde

Darmstadt 98 nach Weggang von Hamit Altintop im Trainingslager

Darmstadt - Seit vergangenem Samstag bereiten sich die Lilien im Trainingslager in San Pedro del Pinatar auf die Rückrunde vor. Nicht mehr dabei ist Hamit Altintop, dessen Vertrag auf seinen Wunsch hin einvernehmlich aufgelöst wurde.

„Ich habe mir die Entscheidung überhaupt nicht leicht gemacht, weil ich während meines Jahres bei den Lilien den Klub, die Verantwortlichen, die Teamkollegen, die Mitarbeiter und die Fans extrem schätzen gelernt habe. Ich habe dieses Trikot mit hundertprozentiger Leidenschaft getragen.“ sagte Altintop.

Auch Jamie Maclaren wird vorerst nicht mehr im Lilien-Trikot auflaufen. Er wurde noch vor Beginn des Trainingslagers an Hibernian FC, den schottischen Erstligisten aus Edinburgh verliehen.

Dem Ziel Klassenerhalt wird im Trainingslager alles untergeordnet. „Wir werden im taktischen Bereich einiges machen und wollen auch in den beiden Testspielen das eine oder andere ausprobieren. Außerdem werden wir auch im physischen und technischen Bereich arbeiten.“, so Trainer Dirk Schuster.

In Spanien gibt es noch Testspiele gegen Waasland-Beveren, die Würzburger Kickers und Greuther Fürth, bevor es am Böllenfalltor dann am Mittwoch, 24.01. um 18:30 Uhr gegen Kaiserslautern wieder um Punkte für den Klassenerhalt geht.

as

Hamit Altintop nach seinem letzten Spiel für die Lilien. Sein Schuss aus 35 Metern sicherte Darmstadt 98 einen Punkt im Spiel gegen Fürth. *Foto: Arthur Schönbein*

TV Groß-Gerau in den Top 45 Vereinen Deutschlands

Leichtathleten mit hervorragender Platzierung

Groß-Gerau - Nachdem der Deutsche Leichtathletik-Verband die Deutschen Bestenlisten der Altersklassen U16 bis U23 sowie der Aktiven veröffentlicht hat, war zu lesen, dass die Athleten des TV Groß-Gerau in einer Vielzahl vertreten sind.

Insgesamt waren die Nachwuchsathleten gleich 18-mal platziert, davon gleich dreimal auf Rang eins. 15-mal sind die Geher des Vereins in der Bestenliste zu finden. In dieser Woche wurden nun die DLV-Vereinsbestenliste 2017 mit den Top 50 Vereinen Deutschlands veröffentlicht. Unter den Top 50 Vereinen sind fünf aus Hessen zu finden und erstmals mit dem TV Groß-Gerau auch ein Kreisverein.

ggr

Jenna Fee Feyerabend (TV Groß-Gerau), die Deutsche Meisterin im Fünfkampf und im Hochsprung führt in diesen beiden Disziplinen und im Siebenkampf die Deutsche Bestenliste der U16 an. *Foto: Privat*

Endlich wieder wandern

Odenwaldklub Groß-Gerau unterwegs, hohe Beteiligung

Groß-Gerau - Eine ganz neue Seenlandschaft entdeckten die OWK-Wanderer auf ihrer ersten Tour um Nauheim. „Schön, dass wir wieder zusammen wandern im neuen Jahr“ begrüßen sich die 44 Teilnehmer aus Groß-Gerau, Nauheim, Trebur und sogar aus Darmstadt und Oppenheim und freuten sich, dass die wanderlose Zeit vorbei war.

Durch den alten Ortskern Nauheims mit den vielen Fachwerkhäusern leiteten Peter Jung und Andreas Grund die Lauffreudigen über den Grünen Weg und Gerauer Weg und entlang des Waldwiesengrabens. Erstaunt zeigten sich alle über die vielen Seen, die sich auf den Feldern gebildet hatten und die sogleich von Enten und Gänsen in Beschlag genommen wurden. Am Hegbachsee überraschte Mitglied Barbara mit einem wärmenden Geburtstagstrunk. Einige nutzten den kürzeren Weg zum Lokal, während die meisten OWK'ler, deren Anzahl sich zwischenzeitlich auf ansehnliche 52 erhöht hatte, noch eine Umrundung des Hegbachsees in Angriff nahmen.

Nach einer gemütlichen Mittagspause erreichte die Gruppe den Regionalparkweg, der mit seinen unterschiedlichsten Klangkörpern zum Mitmachen einlud. Auf dem Adolf-Menzel-Weg begleitete der gut gefüllte Schwarzbach die Gruppe, bevor sie über den Grenzweg zwischen Nauheim und Königstädten gelangten. Entlang der Bahngleise kamen sie am Bahnhof an, an dem die Wanderung begonnen hatte.

Wanderwart Wolfgang Meinke bedankte sich bei Andreas Grund und Peter Jung für die Organisation und Durchführung der kurzweiligen Wanderung und lud zum Seniorentreff am 11. Januar ins Café Stelzer, zum Kräppelkaffee am 21.1. ins Wagenrad und zur Darmstadt-Tour am 4. Februar ein. ggr

Auf dem Grünen Weg führen die Schritte mittels Brücke über die Ostumgehung. *Foto: Pitzer*

Abschlusswanderung der Pädscherstrampler

Einkehr mit Bildern, Videos und Ehrungen am Jahresende

Dornheim - Die Abschlusswanderung der Pädscherstrampler fand im Stettbacher Tal statt, ausgehend vom Hotel Brandhof, wo schließlich auch die Schlusseinkehr stattfand. Alfred Fischer führte die Gruppe von 30 Wanderern.

Zunächst ging es hinauf zum Schloss Heiligenberg. Dieser schon 1830 zum Schloss ausgebaute Gutshof diente Anfang des 20. Jahrhunderts russischen Zaren als Sommerresidenz. Die schöne Parkanlage mit Mammutbäumen, einem Laubengang und dem Schlossteich wurden besichtigt. Die Klosterruine, das Mausoleum und das goldene Kreuz sind dicht bei der Zehntlinde, einem Naturdenkmal, zu sehen. Von hier hat man einen herrlichen Blick in die Rheinebene. Zurück führte der Weg direkt durch den Schlossinnenhof und hinab zur Schlusseinkehr.

Dort gab es den von Dietmar Plettrichs zusammengestellten Rückblick mit allen Bildern der letztjährigen Wanderungen. Auch ein Video von der Wanderfreizeit im Nördlinger wurde gezeigt. Und schließlich kam Alfred Fischer zu den jährlichen Ehrungen. Den Pokal für die meisten erwanderten Kilometer bei den Frauen erhielt Gudrun Plettrichs mit 209 km; bei den Männern erwanderte sich Waldemar Lutz den Pokal mit 228 km. Benannt wurden die Personen, die mehr als 50 (Th. Warzecha), 100 (Th. Becker), 150 (M. Lutz und G. Fischer), 250 (A. Fischer) und 350 Wanderungen (G. Plettrichs und R. Krumb) bisher mitgelaufen sind. Ein kleines Präsent gab es noch für die Vorwanderer des letzten Jahres. Alfred Fischer bedankte sich ausdrücklich bei allen, die eine Wanderung aussuchen und vorlaufen und bei allen Mitwanderern, die allesamt eine sehr harmonische Gruppe bilden.

Anschließend wurde das Programm für 2018 in Form eines Flyers verteilt. Im Januar wird es eine Entdeckertour durch Darmstadts Osten geben. Im Februar laufen die Pädscherstrampler den dritten Abschnitt des Bonifazius-Pilgerpfads von Niederursel nach Dortelweil. Im März geht es ins Beerfelder Land und im April auf dem Hessentagsweg rund um Bensheim. Im Mai folgt die 4-tägige Wanderfreizeit im Nationalpark Edersee-Kellerwald. Im Juni folgt eine Rundtour durch den lieblichen Rheingau und im Juli geht es mit Bergbaugeschichte auf den Erz- und Steinwanderweg. Die Radtour im August wird durch das nordöstliche Kreisgebiet führen. Im September gibt es eine Wanderung durch die Rheinhessischen Weinberge und im Oktober durch den herbstlich bunten Pfälzer Wald. Im November gibt es den Fernblickweg im Odenwald und im Dezember schließlich wieder die Abschlusswanderung in der näheren Umgebung.

Für die Wanderfreizeit ist eine verbindliche Anmeldung bis 28.01.2018 bei Alfred Fischer (Tel. 06152-59482) notwendig. Zu allen Wanderungen sind wie immer auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen.

ggr

Die Pädscherstrampler der Abteilung Wandern in der SG Dornheim unterwegs. *Foto: Privat*

Die Polizei meldet

Raser muss 900 Euro hinterlegen/69 Stundenkilometer zu schnell

Raunheim (ots) - Einen 32-jährigen fahrer aus Frankreich im Fahrzeug einer Autovermietung stoppten zivile Verkehrsfahnder des Polizeipräsidiums Südhessen am Sonntagvormittag (7.01.) auf der A 3 in Fahrtrichtung Köln. Der Mann befuhr einen Streckenabschnitt der Autobahn, auf dem maximal 80 Stundenkilometer zulässig sind, mit 149 „Sachen“. Er musste eine Sicherheitsleistung in Höhe von 900 Euro hinterlegen, bevor er seine Fahrt fortsetzen durfte. Einem in Deutschland wohnhaften Verkehrsteilnehmer hätten für den Geschwindigkeitsverstoß von 69 km/h 600 Euro Bußgeld, zwei Punkte in Flensburg und ein zweimonatiges Fahrverbot gedroht.

Unfallflucht mit hohem Sachschaden: Zeugen gesucht!

Kelsterbach (ots) - Am Samstag, 06.01.2018 gegen 07:30 Uhr wurde ein ordnungsgemäß geparkter weißer Pkw Ford in der Tannenstraße Höhe Einmündung zum Zedernweg an der vorderen rechten Fahrzeugfront erheblich beschädigt. Der Unfallverursacher entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. An der Unfallstelle konnte eine Zeugin gegen 7:30 Uhr ein lautes Geräusch wahrnehmen, jedoch nicht direkt zuordnen. Der Unfall wurde gegen 09:00 Uhr bei der Polizei gemeldet. Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Unfallhergang geben können, werden gebeten, sich bei der Polizeistation Kelsterbach zu melden.

Zeugen gesucht!

Kelsterbach (ots) - Verkehrsunfall mit schwerverletzter Fußgängerin am 29.12.2017 in Kelsterbach: Zeugenaufruf! Am 29.12.2017 gegen 18:40 Uhr kam es an der Fußgängerampel in der Südlichen Ringstraße in Kelsterbach (Höhe EDEKA-Markt) zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 59-jährige Frau von einem Pkw angefahren und hierbei schwer verletzt wurde. Augenzeugen, die diesen Vorfall beobachtet haben, werden gebeten sich bei der Polizeistation Kelsterbach zu melden.

Närrischer Kräppelkaffee für Senioren

Ausgabe der kostenfreien Eintrittskarten ab Montag, den 15. Januar

Groß-Gerau - Gemeinsam mit dem Carneval-Verein Groß-Gerau lädt die städtische Seniorenarbeit die ältere Bevölkerung der Kreisstadt für Sonntag, 4. Februar 2018, zum Kräppelkaffee in die Stadthalle ein. Beginn des fröhlichen Nachmittags ist um 14.11 Uhr (Einlass in die Stadthalle ab 13 Uhr).

Willkommen sind alle Bürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und sich am närrischen Treiben erfreuen möchten. Für das Fastnachtsprogramm mit Tanzvorführungen, Büttenreden, Musik und einigen Überraschungen zeigt sich der Carneval-Verein verantwortlich.
Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, serviert ein bewährtes Team aus Ehrenamtlichen Kaffee und Kräppel. Die städtische Seniorenarbeit bittet die Gäste des närrischen Nachmittags jedoch darum, ein eigenes Kaffeegedeck mitzubringen.

Für alle, die den närrischen Nachmittag miterleben möchten, liegen kostenlose Eintrittskarten ab Montag, 15. Januar 2018, bis einschließlich Mittwoch, 24. Januar 2018, im Foto-Laden (Darmstädter Straße 4), im Hofladen Schauer, Dornheimer Straße 4 in Berkach während der Öffnungszeiten, sowie im Büro der städtischen Seniorenarbeit im Haus Raiss (Frankfurter Straße 46, wochentags von 9 bis 13 Uhr) zur Abholung bereit.

Darüber hinaus sind Eintrittskarten am Dienstag, 16. Januar 2018, zwischen 10 und 11.30 Uhr im Dorfzentrum Wallerstädten (An der Pforte 15) sowie am Mittwoch, 17. Januar 2018, von 10 bis 11.30 Uhr im Stadtbüro Dornheim (Rathausplatz 1) erhältlich.

Für teilnehmende Gäste aus den Stadtteilen Wallerstädten, Dornheim, Berkach, Dornberg, Auf Esch und Groß-Gerau/Nord organisiert die städtische Seniorenarbeit nach telefonischer Anmeldung unter der Rufnummer 06152/4611 bis spätestens Mittwoch, 24. Januar 2018, gerne einen Fahrdienst.

ggr

TIERE DER WOCHE

Tiggy sucht ein ruhiges Zuhause

Tiggy ist eine zarte und liebe Katzendame (geboren: 12.3.2015), die einen mit ihren wunderschönen Augen fragend anschaut, als wolle sie wissen, warum sie nun schon seit fast 6 Monaten hier im Tierheim Rüsselsheim auf ein neues Zuhause wartet.

Vielleicht liegt es daran, dass sie nicht gleich auf jedermanns Schoß springt und sich kraulen lässt, an ihrem Aussehen kann es nicht liegen, denn sie ist eine außergewöhnlich schöne Katze.

Ihren Bezugspersonen gegenüber ist sie aufgeschlossen, lässt sich streicheln und sucht die menschliche Gesellschaft. Daher wird es in einem ruhigen und liebevollen Zuhause ganz schnell gehen, dass sie sich bei ihren neuen Menschen von einer ganz anderen Seite zeigen wird.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Claudia Kemmler über Email: claudia.kemmler@web.de oder Telefon 0162 2689743 oder kommen während der Öffnungszeiten im Tierheim Rüsselsheim, Stockstraße 60 in 65428 Rüsselsheim vorbei

ggr

Chico möchte knuddeln und spielen

Der reinrassige Bichon-Havaneser (geboren: 2006) muss wegen Erkrankung seiner Besitzerin abgegeben werden. Es fällt ihr sehr schwer, den noch sehr verspielten und aktiven Chico, der es liebt zu knuddeln. weggeben zu müssen. Da sie sich nicht mehr richtig um ihn kümmern kann, wünscht sie sich ein schöneres Leben für ihn. Mit regelmäßigen Gassirunden, Streichel- und Spieleinheiten, eben alles was zu einem glücklichen Hundeleben dazu gehört. Mit Hündinnen versteht sich Chico gut, bei Rüden entscheidet die Sympathie, aber mehr als ein kurzes Knurren gibt er nicht von sich, versichert seine Vorbesitzerin.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail bei Claudia.kemmler@web.de oder Tel.: 0162 2689743. Seine Besitzerin möchte ihm ersparen ins Tierheim zu ziehen, daher wartet er nicht vor Ort im Tierheim auf seine neuen Menschen.

ggr

Tanzen lernen von Anfang an

Mit viel Spaß den Alltag vergessen

Trebur - Die Tanzsportabteilung des TV Trebur startet im Januar zwei Anfängerworkshops und lädt alle Interessierten ein, in geselliger Atmosphäre und mit viel Spaß den Alltag ein wenig zu vergessen.

Anfängerworkshop für „Standard und Latein“

Unser Trainerpaar Anastasia und Björn Biermann unterrichtet Sie an 15 Abenden in jeweils 60 minütigen Übungseinheiten. Erlernt werden die Tänze: Wiener Walzer, Langsamer Walzer, Tango, Foxtrott, Jive, Cha-Cha-Cha, Rumba und Disco-Fox. Der Workshop startet am 30.01.2018 und findet jeweils dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr in der TV-Halle (Hauptstr. 60, 65468 Trebur) statt. Die Teilnahme kostet 60,- € pro Person.
Ansprechpartner:
Ursula Heß: 06147/5798373 (abends und am Wochenende) oder tsa.classic@tv1886-trebur.de

Line Dance Workshop

An 10 Abenden werden Tänze aus der Kategorie „Beginner Level“ erlernt. Vorkenntnisse und Tanzpartner sind nicht notwendig.
Der Workshop startet am 17.01.2018 und findet jeweils mittwochs von 20:15 bis 21:15 Uhr im Keller der TV-Halle (Hauptstr. 60, 65468 Trebur) statt. Die Teilnahme kostet 15,- € für Mitglieder des TV Trebur und 50,- € alle Nichtmitglieder.
Ansprechpartner:
Astrid Galm: 06147/2524 oder tsa.linedance@tv1886-trebur.de

ggr

Mit XY-DO einheizen

Neuer Kurs ab 15. Januar 2018

Trebur - XY-DO ist ein Power Workout, das Tritt- und Schlagtechniken asiatischer Kampfsportarten mit heißer Musik kombiniert, ohne sich mit aufwändigen Choreographien aufzuhalten. Dem Winterspeck ordentlich einheizen!

Unter der Anleitung von René Duchmann startet am Montag, den 15. Januar 2018 von 20:00 - 21:00 Uhr der neue Kurs in der Turnhalle der Lindenschule in Trebur.

Anmeldung und Fragen zum Kurs per E-Mail an: rene.duchmann@tv1886-trebur.de

Der Kurs umfasst 10 Einheiten und ist sowohl für Mitglieder des TV Trebur, als auch für Nichtmitglieder buchbar. Mitglieder zahlen eine Teilnehmergebühr von 20 EUR, Nichtmitglieder zahlen 60 Euro.

Die Anmeldung wird erst nach Überweisung der Kursgebühr auf das Konto der Turnabteilung: IBAN: DE55 5089 0000 0010 3137 08, BIC: GENODEF 1 VBD bei der Volksbank Südhessen verbindlich. Als Verwendungszweck ist neben dem Vor- und Nachnamen „XY DO - K13“ anzugeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt, der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen statt.

ggr

Zeitungsleser wissen mehr Gerauer Rundblick

Junge Treburer gegen Waldrodung

Fraport will vorerst nicht eingreifen

Trebur – Die kalte Jahreszeit war einigen jungen Menschen aus Trebur herzlich egal, als sie sich entschieden, in den nahegelegenen Treburer Wald zu gehen, um gegen die Fällung von Bäumen zu protestieren.

Mit allerlei Kletterwerkzeug im Gepäck marschierten junge Männer und Frauen gen Stadtwald, um die anvisierten Bäume zu besetzen. Dicke Wollmützen und warme Decken helfen den Demonstranten dabei, bei Minusgraden wochenlang an gleicher Stelle auszuharren. Sie sehen keine andere Möglichkeit, um auf das Problem aufmerksam zu machen.

Auch die Polizei ist in der vergangenen Woche angerückt, um sich die Lage anzuschauen. Die Ordnungshüter konnten allerdings nichts tun, denn die Eigentümer der besetzten Bäume, die Fraport, beabsichtigt nicht, räumen zu lassen. Das Hausrecht hat immer noch das Tochterunternehmen der Lufthansa.

Ein Fraport-Sprecher sagte: „Es ist momentan nicht beabsichtigt, die Bäume räumen zu lassen.“ Bis Mitte Februar wollen die Treburer die Bäume besetzen und hoffen auf Einigung. Die Lage sieht allerdings nicht rosig für die Umweltaktivisten aus. Denn fast alle Verfahren, die wegen des Ausbaus des Frankfurter Flughafens eingeleitet wurden, endeten mit einem positiven Urteil für die Kranich-Flieger.

geta

Fünf Münchner Blechbläser spielen in Nauheim

Harmonic Brass mit „Delikatessen“ in der Evangelischen Kirche

Nauheim - Am 27. Januar 2018 um 19.30 Uhr wird Harmonic Brass zum dritten Mal in Nauheim zu Gast sein. Das bekannte Ensemble aus München präsentiert sein brandneues Programm „Delikatessen“ in der guten Akustik des alten Nauheimer Gotteshauses.

Musik, die im Zusammenhang mit Essen und Trinken steht. Das ist das Thema von Harmonic Brass. Die Gruppe wurde 1991 gegründet und spielt in der heutigen Besetzung seit 2014. Die Berufsmusiker waren auf ihren Tourneen in vielen europäischen Ländern, in den USA, Kanada, Südamerika, im Nahem und Fernen Osten sowie in Südafrika unterwegs – zum Teil im Auftrag des Goethe-Instituts. Das Konzert in der Evangelischen Kirche in Nauheim bietet also wirklich Musik, die weltweit bekannt ist, von Musikern, die weltweit auftreten.

Ein ganzes Jahr hat Harmonic Brass daran gearbeitet, dass dem Hörer das Wasser im Munde zusammenläuft, während er zuhört. Mit aberwitzigen Eigenkompositionen und musikalischen Highlights wird der Appetit des Zuhörers gestillt.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu 16,00 € (ermäßigt zu 12,00 €) im Pfarrbüro (Tel. 06152-6570, Pfarrgasse 13, Nauheim) und bei Schrift-Art (Tel. 06152-960366, Waldstr. 49, Nauheim) zu erhalten. An der Abendkasse kosten die Karten 2,00 € mehr. Das Konzert dauert zweimal ca. 45 Minuten. In der Pause werden Sekt, Orangensaft und Wasser angeboten.

Ein außergewöhnliches Musikerlebnis bietet Harmonic Brass. Foto: Veranstalter

ggr

Hessens Universitäten hoch im Kurs

Steigende Studentenzahlen aus dem Ausland

Groß-Gerau - An Hessens Hochschulen haben sich im Wintersemester 2017/2018 so viele Studierende aus dem Ausland eingeschrieben, wie noch nie zuvor. Die Zahl stieg im Vergleich zum Vorjahr um über 4,5 Prozent auf 23.500, so das Statistische Landesamt in einer Pressemitteilung.

Über 260.000 Studierende waren im laufenden Wintersemester eingeschrieben – laut der amtlichen Statistik ist es ein neuer Rekord. Die meisten komme us China (2690), Indien (1270) und Kamerun (1230). Aus der EU stammen 4300 der Studierenden: Die meisten kommen aus Bulgarien, Italien und Frankreich.

Begehrt ist vor allem das ingenieurwissenschaftliche Studium, indem 38 Prozent der ausländischen Studenten immatrikuliert sid. Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften stehen mit 29 Prozent ebenfalls hoch im Kurs bei den Jungakademikern. Ein geisteswissenschaftliches, mathematisches oder naturwissenschaftliches Fach bevorzugen demnach acht Prozent der ausländischen Studenten.

geta

Tipps von der Wohnungsanpassungsberatung

Energie sparen und barrierefrei leben

Groß-Gerau – Schon lange ärgert sich das Ehepaar F. über die hohen Heizkosten in seinem Einfamilienhaus. In diesem Jahr wollen die beiden nun endlich die Außendämmung verbessern und neue Fenster einbauen lassen. Als sie sich um eine Energieberatung bemühen, bekommen sie den Hinweis, am besten auch gleich einen Termin bei der Wohnungsanpassungsberatung des Kreises Groß-Gerau (WABe) zu vereinbaren. Denn die Sanierung ist eine gute Gelegenheit, bauliche Hindernisse zu beseitigen und so dafür vorzusorgen, dass man auch im Alter oder mit körperlichen Einschränkungen in den eigenen vier Wänden bleiben und möglichst selbstständig leben kann.

Bei einem Ortstermin informiert die Innenarchitektin des Beratungsteams dann darüber, wie die Stufe zum Eingang durch eine Rampe ersetzt und die Schwelle an der Terrassentür vermieden werden kann. Die Mehrkosten sind gering, der Komfort ist dafür umso größer. Außerdem bekommen die Eheleute Hinweise auf Fördermöglichkeiten und vorsorglich auch Tipps zum Badumbau, denn dort steht in einigen Jahren die nächste Sanierung an.

Die Fachleute von WABe beraten kostenlos und firmenneutral: telefonisch donnerstags zwischen 17 und 18 Uhr unter 0172 6124446 oder bei einem Besuch in der Wohnung (Terminvereinbarung unter 06158 749952).

ggr

Landfrauenchor unter neuer Leitung

Malte Birkholz folgt auf Barbara Diesel

Nauheim - Der Chor des Landfrauenvereins Nauheim formierte sich anlässlich des 50 jährigen Vereinsbestehens. Leiterin war Marie Strobl, die mit Herzblut den Dirigentenstab schwang.

Strobl war es wichtig, bei vereinsinternen Veranstaltungen aufzutreten und diese musikalisch zu umrahmen. Nach ihrem Ableben sollte es in ihrem Sinne weiter gehen und so wurde Barbara Diesel angesprochen, die mit viel Kompetenz und Freude den Chor übernahm.

Unter ihrer Leitung fand in der Evangelische Kirche ein Mehrgenerationen Konzert statt, was die Zuhörer begeistert hat. Barbara Diesel kann den Chor aus privaten Gründen jetzt leider nicht mehr leiten. Weiter geht es jetzt mit Malte Birkholz aus Nauheim. Der Vorstand des Landfrauenvereins Nauheim ist dankbar über die spontane Zusage von Malte Birkholz und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Am Montag, den 15. Januar 2018 um 18.15 Uhr findet die nächste Chorprobe im Evangelischen Gemeindehaus, Pfarrgasse 13 statt. Alle Frauen, die Lust am Singen haben, sind herzlichst dazu eingeladen.

ggr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau

Sonntag, 14.01.
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Michael Scherer-Faller

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd und Berkach

Groß-Gerau Süd
Sonntag, 21. 01.
10:30 Uhr Gottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Nauheim

Sonntag, 14. 01., 2. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Themengottesdienst „Christen aus anderen Ländern berichten", Christen, die aus dem Ausland nach Deutschland gekommen sind, berichten aus ihren Heimatländern. Ein Christ aus Pakistan lässt dier Gemeinde an seiner beeindruckenden Lebensgeschichte teilhaben. "

Montag, 15. 01.
18.45 Uhr Teamertreff
19.30 Uhr Jugendchorprobe

Dienstag, 16. 01.
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe I
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe II
19.30 Uhr Unter-uns-Abend im alten Gemeindehaus „Der Alchimist"

Mittwoch, 17.01.
15.00 Uhr Gustav-Adolf-Frauenkreis
17.15 Uhr Kinderchorprobe

Donnerstag, 18. 01.
17.00 Uhr VCP Siebenschläfer
19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 19.01.
15.00 Uhr Kindergruppe Kir(s)chenkids
17.00 Uhr VCP Picas
17.30 Uhr VCP Lemuren
19.15 Uhr VCP Stammesleitung

Evangelische Kirchengemeinde Wallerstädten

Sonntag, 14. 01.
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Donnerstag, 18. 01.
14.30 Uhr Babbelnachmittag im Gemeindehaus

Bitte beachten: ab dem 14. Januar finden die Gottesdienste im Gemeindehaus statt!!

Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim

TREBUR
Sonntag, 14. 01.
10:00 Uhr Dank- und Segnungsgottesdienst mit Pfrin. Monika Lüdemann und Pfarrer Benjamin Krieg

Montag, 15. 01.
18:15 Uhr Yoga für Frauen

Dienstag, 16. 01.
15:00 Uhr Konfirmanden Gruppe 1
16:30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2

Mittwoch, 17. 01.
14:30 Uhr Ev. Frauen: „Jahreslosung 2018" mit Pfrin. Monika Lüdemann

Freitag, 19. 01.
10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim

ASTHEIM
Sonntag, 14. 01.
10:00 Uhr Einladung zum Dank- und Segnungsgottesdienst mit Pfrin. Monika Lüdemann und Pfarrer Benjamin Krieg in die Laurentiuskirche nach Trebur

Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand

Sonntag, 14. 01.
10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Markus Paul Gärtner in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Die Kandidaten

Sechs Bewerber für das Bürgermeisteramt

Groß-Gerau - Nachdem der noch amtierende Bürgermeister Stefan Sauer (CDU) seinen Gerauern auf unbegrenzte Zeit Adieu sagte, kämpfen nun sechs Politiker um das begehrte Amt des Bürgermeisters.

Die vorzeitige Wahl musste organisiert werden, da Stefan Sauer bereits im September in den Bundestag gewählt wurde und sein Amt niederlegen musste.

Momentan sind sechs Kandidaten im Rennen: Neben den beiden Unabhängigen Rüdiger Kürsten und Irene Mougui (im Stadtparlament für die FDP) treten Renate Wahrig-Burfeind (Grüne), Monika Freitagsmüller (Freie Wähler Bürgerliste), Erhard Walther (CDU) und Ute Wiegand-Fleischhacker (SPD) an. Es fällt auf, dass fast alle Parteien sich für eine Kandidatin entschieden haben. Während die FDP sich öffentlich noch nicht geäußert hat, ob sie einen Kandidaten stellt, überraschte der Fraktionsvorsitzende der Linke im Stadtparlament Hans-Peter Gölzenleuchter mit der Ankündigung, dass er doch antreten werde.

In der vergangenen Woche gab Rüdiger Kürsten seine Kandidatur als unabhängiger Bewerber bekannt. Gölzenleuchter will ebenfalls als unabhängiger Kandidat antreten. Bei einer Mitgliederversammlung Anfang Oktober sprach sich seine Partei gegen den Antritt eines Kandidaten aus. Der Ortsvorsitzender Kostas Papoutsakis sagte, dass diese Entscheidung getroffen wurde, um die Zersplitterung der linken Wählergruppen zu vermeiden. Gölzenleuchters Kandidatur kam für alle „total überraschend", so der Ortsvereinsvorsitzender, zumal Gölzenleuchter bei der genannten Mitgliederversammlung der Parteilinie gefolgt sei.

Gölzenleuchter bezeichnet seine Kandidatur als den „richtigen Weg". Er beabsichtige einen personalisierten Wahlkampf zu führen – seine Überzeugungsgabe soll die Gerauer dazu bewegen, das Kreuzchen hinter seinen Namen zu machen. In der kommenden Ausgabe präsentiert der Gerauer Rundblick die Kandidaten im Kurzportrait.

geta

Bürgermeisterwahl 2018

Informationen zur Briefwahl

Groß-Gerau - Anlässlich der Bürgermeisterwahl am Sonntag, 21. Januar 2018 haben Sie als wahlberechtigte Bürgerin und Bürger die Möglichkeit, einen Wahlschein zur Teilnahme an der Briefwahl zu beantragen.

Sie müssen im Wählerverzeichnis der Stadt Groß-Gerau eingetragen sein. Darüber wurden Sie mit der Zusendung einer Wahlbenachrichtigung informiert. Auf dieser Benachrichtigungskarte finden Sie auch die notwendigen Informationen zum Wahlbezirk und der laufenden Nummer, unter der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben und glauben, wahlberechtigt zu sein, wenden Sie sich bitte an das Wahlamt.

Zum Wahlschein

Die Übermittlung der Daten erfolgt über eine gesicherte, verschlüsselte SSL-Verbindung. Alle übermittelten Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für Wahlunterlagen elektronisch gespeichert. Die Beantragung von Briefwahlunterlagen über das Internet ist bis einschließlich Mittwoch, 17. Januar 2018, 24 Uhr möglich.

Sofern Sie kurzfristig Briefwahlunterlagen anfordern möchten, sprechen Sie bitte persönlich im Wahlamt vor.

Wahlamt

Das Büro des Wahlamtes (Stadthaus, Am Marktplatz 1, Zimmer 2.09) steht Ihnen zur Abholung von Briefwahlunterlagen zu den üblichen Öffnungszeiten, sowie zu folgenden Zeiten zur Verfügung: Freitag, 19. Januar 2018, von 8 bis 13 Uhr: Sonntag, 21. Januar 2018, von 8 bis 15 Uhr.

Auch für eventuelle Rückfragen steht Ihnen das Wahlamt gerne zur Verfügung. Kontakt: Tahmina Shafiq Sicherheit und Ordnung, Stadthaus, Telefon: 06152 - 71 62 21, Fax: 06152 - 93 84 11, tahmina.shafiq@gross-gerau.de, Raum: 2.09.

ggr

Einführungskurs für ehrenamtliche Betreuer

Groß-Gerau - Wer sich um Angehörige kümmert, erreicht möglicherweise einen Punkt, an dem er alleine nicht mehr weiter kommt. In solchen Fällen richtet ein Vertreter der Justiz zumeist eine gesetzliche Betreuung ein.

Für alle, die sich zum Thema informieren möchten, für ehrenamtliche Betreuer und alle jene, die eine solche Aufgabe übernehmen möchten, bietet die Städtische Seniorenarbeit an fünf Tagen ein informativen Einführungskurs an.

Was sind die Voraussetzungen für eine Betreuung? Welche Rechte und Pflichten hat man als vom Gericht bestellte Betreuungsperson? Diese und eine Vielzahl weiterer Fragen werden im Kurs thematisiert. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Als Termine sind der 15. Februar 2018, der 1., 8. und 22. März 2018, sowie der 12. April (jeweils Donnerstag) vorgesehen. Treffpunkt ist von 17.30 bis 19.30 Uhr das Haus Raiss, Frankfurter Straße 46. Angeboten wird der Kurs in Kooperation mit dem Caritas-Zentrum Rüsselsheim. Kursleiterin ist Nadja Scharpenberg.

Anmeldungen zum Einführungskurs für ehrenamtliche Betreuer nimmt das Büro der Städtischen Seniorenarbeit unter der Tel. 06152 4611 entgegen.

ggr

Die Rosenkreuzer

Anzeigensonderveröffentlichung

Das Lectorium Rosicrucianum ist eine spirituelle Geistesschule, die das Urchristentum, wie es von Jesus Christus gelehrt wurde, wiederbeleben möchte. Die innere Erkenntnis über den Sinn des Daseins ist eine erste Stufe auf dem Weg der Selbsteinweihung. Die Mitglieder gehen in Liebe und gegenseitiger Hilfe den Weg zurück zum universellen Schöpfer. Der spirituelle Pfad schließt dabei an die Erkenntnisse und Kraftfelder vorausgegangener Bruderschaften an. In Tempeldiensten nähern sie sich durch eine vorbereitende Stille und Hören einer Ansprache auf besondere Weise diesem Geistfeld.

Dabei sind Lehren anderer Weisheitslehrer wie Buddha, Laotse oder Hermes Trismegistos für sie ebenso wichtig wie Christus der Herr oder die Funde von Nag Hamadi, weshalb diese Lehre auch als „universell" bezeichnet wird.

Der gemeinnützig eingetragene Verein ist seit 1984 in Darmstadt, Rheinstrasse 30 ansässig. Weitere Informationen: www.rosenkreuz.de sowie unter Facebook Lectorium Rocicrucianum Darmstadt.

Fragestunde bei der AfD

Anzeigensonderveröffentlichung

Die AfD-Fraktion im Kreistag Groß-Gerau lädt herzlich alle interessierten Bürger am 18. Januar um 19.00 Uhr zur Fragestunde mit Neujahrsempfang in den Hessensaal des Fritz-Treutel-Hauses in Kelsterbach ein. Einlaß ist ab 18.30 Uhr.

Es besteht ausgiebig Gelegenheit, sich bei den Fraktionsmitgliedern über die Arbeit im Kreistag zu informieren und Fragen zu stellen.

Als besonderen Gast konnten wir Dr. Malte Kaufmann gewinnen. Dieser fand nach Jahren als CDU-Mitglied, da er seine alte Partei bis zur Unkenntlichkeit entstellt sah, den Weg zur AfD. Dr. Malte Kaufmann hat sich im vergangenen Wahlkampf einen überregionalen Ruf als engagierter und mitreißender Redner erworben.

Neuer Sachbearbeiter für Gefahrgutüberwachung

Andreas Reitz möchte mit mehr Kontrollen die Sicherheit erhöhen

Groß-Gerau – „Am Abend des 23.11.2011 befuhr ein Gefahrguttransporter auf seinem Weg durch das Kreisgebiet auch die Bundesstraße 44. Während dieser Fahrt verlor er einen Teil seiner flüssigen Gefahrgutladung, welche zur Entsorgung in der nahe liegenden Hessischen Industriemüll-Verbrennungsanlage vorgesehen war." So begann eine Pressemeldung der Freiwilligen Feuerwehr Dornheim vor mehr als sechs Jahren. Das, was auf keine Fall passieren sollte, war an diesem Herbstabend eingetreten: Ein Gefahrgut transportierender Lkw bedeutete ein Risiko für Menschen.

Andreas Reitz ist seit Oktober 2017 Sachbearbeiter für Gefahrgutüberwachung im Kreis Groß-Gerau. Weitere Aufgaben des Dreißigjährigen sind Krisenmanagement, Einsatzplanung und Katastrophenschutz. Foto: Kreisverwaltung

Damit das, was in Dornheim geschah, sich möglichst nicht wiederholt, gibt es Kontrollen. Im Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) des Kreises ist seit Oktober 2017 eine Stelle wiederbesetzt, die einige Monate verwaist war: die der Gefahrgutüberwachung. Andreas Reitz, der zudem für Krisenmanagement und Katastrophenschutz zuständig ist, hat zuvor in der Stadtverwaltung Kelsterbach im Brand- und Katastrophenschutzamt gearbeitet. Sein Studium beendete er als Bachelor in Public Administration. In Lehrgängen, unter anderem bei der IHK, bildete er sich zum Gefahrgutbeauftragten fort. Da ging es um Stoffe, Kennzeichnungen, Regelungen und Ausnahmen, etwa beim Transport von Kleinmengen.

Zu Reitz` Aufgaben zählt auch die externe Notfallplanung für Störfallbetriebe. Dabei geht es zum Beispiel um die Meldewege zum GAZ, um die Einstufung des Schadensereignisses sowie um Warnung und Information der Bevölkerung.

Bei den gut zehn Lkw-Kontrollen pro Jahr im Kreisgebiet, die immer zusammen mit der Polizei absolviert werden, haben die Kontrolleure zum Beispiel die Ladungssicherung im Blick und die Frage, ob alle Richtlinien für den Transport von Gefahrgut eingehalten werden. Außerdem gelten Fahrwegsbestimmungen: „Prinzipiell haben Gefahrgut-Lkw die Autobahnen zu benutzen", sagt Andreas Reitz. Sie müssen den schnellsten und sichersten Weg nehmen und dürfen nicht über Landstraßen abkürzen, etwa um Maut zu sparen.

„Wir haben im Kreisgebiet viele Gefahrstoff- und Störfallbetriebe", sagt der stellvertretende Kreisbrandinspektor Andreas Möstl, im Süden wie im Nordkreis: „Da ist die Trefferwahrscheinlichkeit bei Kontrollen nicht gering." Wenn ein Gefahrguttransporter negativ auffällt, kann es auch zu anlassbezogenen Betriebskontrollen kommen. Für diese ist dann allerdings nicht mehr der Kreis zuständig, sondern die Standortkommune. „Unsere Zuständigkeit reicht vom Zaun eines Betriebs bis zur Kreisgrenze", erläutert Andreas Reitz. Wie der Kreis in seinem Areal sind auch Kommunen zu Kontrollen verpflichtet, sagt Andreas Möstl. Dazu bedienen sie sich auch der Hilfe von Firmen, zum Beispiel TÜV oder Dekra. Oder sie teilen sich eine Stelle, wie zum Beispiel Rüsselsheim, Raunheim, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf und Bischofsheim.

Wenn Andreas Reitz, der zu Beginn seiner Tätigkeit in einem Nachbarkreis hospitiert hat, voll ins Geschäft eingestiegen ist, sollen es ruhig 15 bis 20 Gefahrgutkontrolltermine pro Jahr statt der früher üblichen zehn werden. Er kann sich auch gemeinsame Überwachungen an Kreisgrenzen vorstellen und „eventuell auch mal Einsätze mit Stadtpolizisten", sagt er.

Bei den Straßenkontrollen mit der Polizei, die jeweils rund einen halben Tag dauern, werden Stichproben gemacht: Hat der Fahrer alle Papiere dabei, stimmt die Kennzeichnung an Kisten und Fässern, ist die Ladung richtig gesichert, sind die erlaubten Fahrzeiten eingehalten? Gerade in der Anfangsphase, wenn der Kreis die Gefahrgutüberwachung wieder aufnimmt, wollen Andreas Reitz und Andreas Möstl immer zu zweit unterwegs sein. „Die Überwachung soll ja möglichst flott gehen", sagen die Beiden. Denn „es geht darum, die Sicherheit zu erhöhen. Nicht darum, die Lkw-Fahrer durch möglichst lange Kontrollen zu ärgern."

ggr